



Monats-Channeling

MAI 2019

von

Erzengel Raphael

Und so begrüße ich euch wieder einmal, ich **Raphael**, so wie in den Jahren davor ich dieses Menschenkind geschickt habe an diesen Ort, an diesen besonderen kraftvollen Energie aufgeladenen Ort. Wasser in Form eines kleinen Sees inmitten des Waldes war schon immer ein Ort voller Magie, voller Zauber, hier ist alles möglich, hier darf alles sein. Hörst du den Gesang der Vögel am frühen Morgen?

Stell dir vor, jetzt wo du diese Botschaft vernimmst von mir, gesandt durch dieses Menschenkind, dass auch du bist an einem solchen Ort, denn die Kraft deiner Gedanken, glaube mir, ist gewaltig. Allein dass du es dir vorstellst, reicht vollkommen aus. Egal wo auch immer du dich jetzt befindest, du schließt deine Augen und stellst dir vor, du bist in einem Wald, vom Sonnenlicht des Morgens durchflutet beginnt er langsam zu erwachen. Am Morgen und besonders am frühen Morgen, ist es immer eine ganz besondere mystische Stimmung und vor allen Dingen an heiligen Orten.



Die Anderwelt liebt die frühen Morgenstunden, so wie sie auch liebt die späten Abendstunden. Und so tanzen sie im Sonnenlicht über diesen kleinen See, tanzen über das Wasser, lachen und erfreuen sich ihres Seins. Dafür brauchen sie keinen Grund, sie lieben den Tanz, sie lieben den Gesang, sie lieben die Freude. Auch wenn es immer wieder gibt Menschen, die zerstören ihre heiligen Orte und leider haben sie sich daran gewöhnen müssen. Aber sie suchen sich neue Orte und nach und nach beleben sie auch wieder die von Menschenhand zerstörten Orte.

Denn glaubt mir oh ihr geliebten Menschen, ihr könnt sie nicht auslöschen, diese Orte, auch wenn viele es gerne täten, es immer wieder versuchen. Ihr braucht diese Orte, so wie ihr braucht diesen Planeten Erde, ohne ihn könntet ihr nicht eine Sekunde als Mensch existieren. Aber diese Erde und das wisst ihr auch, braucht nicht unbedingt Menschen, um zu existieren.

Aber aus der tiefen Liebe regeneriert sie sich immer wieder, wie eine Mutter die auch ihr ungezogenes Kind liebt und es immer wieder so annimmt, in ihre Arme schließt, auch wenn es wieder einmal nicht das getan hat, worum die Mutter es gebeten hat.

Noch immer zwitschern die Vögel und darum werde ich auch immer wieder kleine Pausen in meinen Worten einlegen, damit du ihnen lauschst, damit du ihnen zuhörst.

Spürst du, wie du nach und nach dich beruhigst, wie dein Alltagsdenken in den Hintergrund tritt, wie sich auch deine Gedanken beruhigen?

Gib ihnen die Erlaubnis, denn jetzt gibt es nichts zu denken. Die Worte die ich sende, mögen sie auch für dich Informationen tragen, dienen einzig und allein dazu, Energie zu transportieren, dich nach und nach zu beruhigen, dich nach und nach in eine ganz wunderbare und auch heilsame Entspannung zu führen.



Denn ihr Menschen, ihr bemerkt es schon gar nicht mehr, seid immerfort angespannt. Den ganzen Tag und manchmal sogar noch in der Nacht seid ihr voller Anspannung. Euer Körper trägt diese Anspannung, die Muskeln sind verspannt, ihr klagt auch über Schmerzen, oftmals im Rücken oder auch in den Gelenken.

Glaubt mir oh ihr geliebten Menschen, das hat oft auch etwas damit zu tun, sehr oft sogar, dass ihr euch immerfort überfordert, dass ihr immer mehr und mehr von euch verlangt. Und das ist der Zeitgeist, denn wie wir euch schon oft und oft gesagt haben, wie oben so untern, wie außen so innen. Es wird auch in eurer Gesellschaft in der ihr lebt, immer mehr und mehr von euch verlangt. Kaum hast du das Eine erreicht, kommt schon das Nächste, nimmst dir keine Zeit mehr dazwischen zum Innehalten und zum Ausruhen.

Es ist so, als ob du einen inneren Antreiber in dir hättest, der immerfort mehr und mehr und noch einmal mehr von dir verlangt.

Und wenn du dann völlig erschöpft am Abend dich hinlegst, dich zur Ruhe bettest, findest du keine Ruhe, weil noch immer diese angespannte Energie sich in deinem Organismus befindet, dein ganzes Energiefeld umgibt.

Und weil du am Abend überlegst, was du wieder einmal nicht erreicht hast, was du nicht geschafft hast. Obwohl es doch so, so wichtig wäre.



Und dann grübelst du, wie du es am nächsten Tag erreichen kannst, die Perfektion, die Vollkommenheit, wie du all das was du dir wieder einmal vorgenommen hast und noch einiges dazu packen kannst und noch das was vom anderen Tag übrig geblieben ist, hinzufügst. Und so geht es immer weiter, bis eines Tages dein Körper dich in deine Schranken weist. Das müsste nicht so sein, aber der Körper ist nun einmal ein wunderbares Gefäß, ein wunderbarer Energiekörper. Und wenn du nicht hörst auf die immer währenden Signale, die wir dir auch senden, die deine Seele dir sendet, spätestens

dann wenn der Körper nicht mehr so funktioniert, wenn er dir Schmerzen schenkt, wenn er eindeutige Botschaften schickt, 'Stopp, ich kann nicht mehr', spätestens dann haltet ihr inne, horcht in euch hinein. Und im schlimmsten Falle sucht ihr euch so viele Mittel, so viele Pülverchen, so viele Tabletten, um den Körper wieder aufzurichten, damit er weiter macht, damit er gehorcht und das tut, was ihr von ihm abverlangt. Nun, erkennst auch du dich wieder?

Wenn ja, dann nimm dies einmal als eine kleine Aufforderung, dir das bewusst zu machen, was du von dir verlangst. Auch Menschen die gehen den Weg der höheren Bewusstheit, die wie sie oft glauben schon sehr weit fortgeschritten sind, auch auf dem spirituellen Weg, auch diese Menschen sind nicht dagegen gefeit, immer wieder treten sie auch in diese Fallen, so will ich es einmal nennen. Denn wie ich euch schon sagte, es ist nicht einfach, sich diesem Sog, diesem Zeitgeist, diesem fordernden Energiefeld zu entziehen.

Jede Zeit, in allen Epochen hat ihre Vorteile, ihr schönen Seiten, aber auch die andere Seite. Und so gab es schon immer für euch Menschen Herausforderungen und sie waren mannigfaltig und oftmals haben sie euch sogar überfordert. Ihr, die ihr euch aber heute nennt moderne Menschen, Menschen die sich weit entwickelt haben, auch in der Technologie, die so viele Hilfsmittel haben für ihr Alltagsleben wie noch niemals zuvor, haben oft noch weniger Zeit, als zu den Zeiten als Menschen alles mussten tun mit ihren Händen. Weil ihr die Zeit, die ihr dann übrig habt, immer wieder aufs Neue füllt, weil ihr die Tage verlängert habt, nicht zur Ruhe kommt, auch nicht am Abend.

Hört oh ihr Geliebten, hört auf euren Körper, der euch immer wieder, auch bevor es ganz schlimm wird, Signale sendet, die ihr aber allzu gerne überhört. Erst dann, wenn es gar nicht mehr geht, ja dann, dann müsst ihr hin schauen, hin hören.

Aber ich möchte euch heute wieder einmal an etwas erinnern, dass auch in euch, in jedem Einzelnen, ja auch in dir, eine Schöpferkraft ruht. Du bist dein eigener Schöpfer, mach dir dies immer wieder aufs Neue bewusst, du kreierst dir dein Leben, du kreierst dir auch das was dich umgibt, ja, das tust du. Du hast es so zu sagen in der Hand, du kannst ‚nein‘ sagen, so wie du auch ‚ja‘ sagen kannst. Aber um dir das wieder einmal bewusst zu machen, ist es eben wichtig inne zu halten, zur Ruhe zu kommen oder hinaus zu gehen in die Natur, sich zu bewegen, langsam, bedächtig zu gehen, den Gedanken nach zu hängen. Einfach einmal ohne ein Ziel, absichtslos, hinaus zu gehen und den Stimmen der Natur zu lauschen, dem Rauschen des Windes, dem Rascheln der Blätter unter deinen Füßen, dem Gesang der Vögel und sich erst einmal versuchen gedanklich leer zu machen.

Mag sein, dass am Anfang noch vieles hoch kommt was dich beschäftigt aber glaube mir, je länger du gehst, desto mehr werden deine inneren Stimmen, deine inneren Gedanken, die immer währende, sprudelnde Geistesquelle, Verstandesquelle verstummen und du wirst wieder vernehmen die Stimme deines Innersten, die Stimme deiner Seele. Du wirst dich selbst wieder spüren, du wirst Kontakt aufnehmen mit dir selbst, mit der tiefen in dir wohnenden Intuition.

Der menschliche Anteil, den ich jetzt einmal das Ego nennen will, dein Verstand ist wichtig, das ist unbestritten, du brauchst ihn auch um dein Leben zu gestalten, ohne ihn könntest du nicht in dieser Welt existieren, niemals solltest du ihn schmälern.

Ich will dir nur heute wieder einmal bewusst machen, will dich daran erinnern, dass da noch etwas anderes in dir ruht und das kommt nun einmal gerade in dem Alltag viel zu kurz. Und es ist so wichtig, dass du immer wieder dir aufs Neue bewusst machst, welche große Kraft in dir ruht und dass du Schöpfer, dass du Schöpferin bist in deinem Leben, mach dir dies bewusst.

Ihr redet immerfort von dem großen Schöpfer, dem ihr hier den Namen Gott gegeben habt, aber ihr seid nichts anderes, ihr seid ein Teil des Göttlichen und darum ist jeder Einzelne von euch Göttlich.



Und wenn du ein Teil bist des Göttlichen, dann hast du auch alle Macht, alle Kraft in dir, um göttlich zu wirken, um Schöpfer oder Schöpferin zu sein, mach dir das bewusst.

Du hast alles in dir, alle Werkzeuge, alle Mittel, um dein Leben so zu leben, dass du

zufrieden und auch glücklich bist, dass du bist im Frieden mit dir selbst, im Frieden mit allem was ist. Wenn du wirklich bist im Frieden mit dir, wenn du Kontakt aufnimmst mit dieser großen Kraft die in dir ruht, glaube mir, dann können dich auch viele äußere Dinge, vieles was immerfort auf dich zu kommt, Dinge die du vielleicht nicht sofort verändern kannst, von denen du auch glaubst du musst sie akzeptieren, weil es dir gerade nicht möglich ist, sie zu durchschauen oder sie in andere Bahnen zu lenken.

Ja, dann kannst du auch diese Dinge viel besser annehmen und vor allen Dingen, sie können dir nichts mehr anhaben, sie können nicht durchdringen dein kraftvolles Energiefeld des ‚Ich bin zufrieden mit mir, ich habe alles getan, was mir in diesem Moment möglich war, um im Frieden mit mir selbst zu sein‘. Und ist das nicht die erste Voraussetzung, auch für den Frieden den ihr euch alle so sehr wünscht für diese Welt?

Ja, das ist es. Immer wieder erinnern wir euch daran, du willst Frieden für die Welt, dann fange bei dir an. Befriede dich und dein Leben, schau dass du Frieden hast mit deiner Familie, mit den engsten Menschen die dich hier umgeben, dass du dann den Frieden ausdehnt auch in deinen Freundeskreis und dann weiter darüber hinaus.

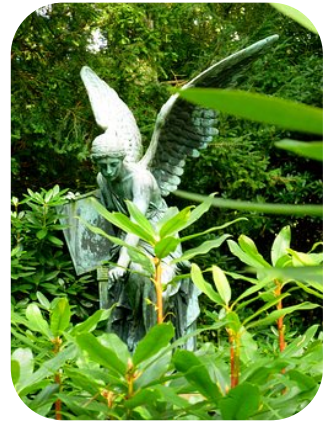
Doch das Allerwichtigste ist, dass du mit dir im Frieden bist, dass du dich anschauen kannst in einem Spiegel und kannst sagen ‚ja, so wie ich bin, bin ich richtig. Ich bin die ich bin, ich bin der ich bin und ich liebe mich so wie ich bin.

Ich kann mich annehmen und kann immer wieder auch etwas verändern an mir selbst, an meinem Verhalten, was auch immer mir dann nicht mehr dient, darf ich immer und zu jeder Zeit auch verändern‘.

Aber die erste Voraussetzung ist immer, dass du dich annimmst, denn so wie du jetzt bist, so hast du dich selbst geschaffen, denn du bist ja Schöpferin, du bist Schöpfer von dir selbst.

So wie du jetzt bist, auch in deinem Äußeren, in deinem Inneren, so hast du dich geschaffen, so hat das Leben das du dir selbst kreiert hast, dich geformt.

Und wenn du nun stehst vor einer neuen Schwelle, wenn du nun stehst vor einem neuen Abschnitt, wenn du wieder einmal das Gefühl hast ‚ich fange etwas Neues an, ich habe etwas erkannt, ich habe etwas durchlaufen und nun beginnt ein neuer Abschnitt meines Lebens‘. Dann schaue zurück auf das was war, schaue voller Liebe zurück, dass alles was war dich zu dem gemacht hat, was du heute bist. Und schaue auch voller Dankbarkeit zurück auf all das Wunderbare und auch auf das was nicht so schön gelaufen ist, von dem du glaubst du hast vielleicht sogar versagt oder was dich verletzt hat, was dir Schmerzen zugefügt hat.



Auch das war letztendlich nötig, weil du hast es ebenfalls kreiert und es hat dich auch zu dem gemacht, was du heute bist. Leid und Schmerz, Freude und Glück sind wie Tag und Nacht, gehören zusammen und es zeigt immer auch uns, in wie weit du bist ein bewusster Mensch, in wie weit du kannst auch Schmerz und Leid durchlaufen, transformieren und gestärkt wieder daraus hervor gehen. Jeder braucht dafür seine Zeit, wichtig ist nur, dass du wieder hinaus kommst aus der Dunkelheit, aus den Schatten, dass du wieder hinaus kommst ins Licht, dass du das Leben wieder freudvoll umarmen kannst und dass du das Gefühl hast ‚ja, ich bin gewachsen, ich habe etwas gelernt, ich habe mich weiter entwickelt und nun beginnt etwas Neues‘.

Und so dankst du dem was war, drehst dich um und schaust nach vorne. Und du stehst immer, in dem Moment wo du jetzt gerade bist in der Gegenwart, im Jetzt. Und wie du weißt, ist das jetzt das wichtigste, ist das Entscheidende, denn aus dem Jetzt kreierst du das Neue, darum halte inne im Jetzt.

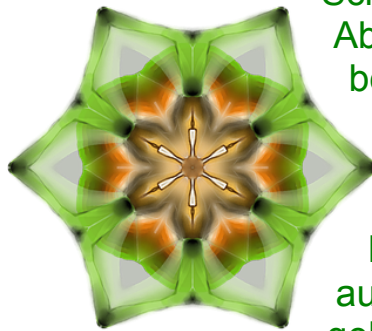
Ist das nicht ein wunderbares Gefühl im Jetzt zu sein, nichts tun zu müssen, jeden Atemzug zu genießen, voller Liebe zu umarmen, so wie du auch dich selbst immer wieder voller Liebe umarmen solltest?

Du bist Schöpferin, du bist Schöpfer deines Seins, du entscheidest was zu dir kommen soll und was draußen bleiben darf. Stell dir vor, dass du auch dabei die Kraft hast, dich selbst in eine Schutzhülle zu stellen.

Wenn du glaubst, du kommst in ein Energiefeld was dich sehr belastet, wo es vielleicht möglich ist, dass man dir auch Energie abzapfen will, dann mache dir bewusst, dass es dazu auch dein ‚Ja‘ bedarf.

Sage innerlich ‚Nein, ich lasse nicht zu, dass mir Energie abgezapft wird, wenn ich es nicht will‘. Sage ganz klar ‚Nein, ich behalte meine Energien bei mir‘.

Und während du ein klares ‚Nein‘ sendest - stell dir vor und du kannst deine eigene Farbe dazu wählen, dass augenblicklich eine undurchdringbare Schutzhülle dich umgibt. Sie umgibt dich in einem Abstand zu deinem Körper, bewegen kannst, aber sie schützt dich. So wie auch deine Haut die Grenze deines Körpers ist ein Schutz, so umgibt dich auch ein Energiefeld und es dehnt sich aus und zieht sich nachdem wie es auch wieder zurück, je gebraucht wird. Und so kannst du dich sehr wohl ausdehnen, einem Menschen auch zugewandt sein, dich mit ihm verbinden, aber gleichzeitig auch immer wieder aufs Neue ganz bewusst deine Schutzhülle aktiviert lassen.



Probiere es einmal aus und achte auch ganz bewusst darauf. Vielleicht wenn du wieder einmal kommst in eine Situation, in der du schon einmal warst und danach gespürt hast, wie müde du wurdest. Wenn du regelrecht gefühlt hast, wie dein Energielevel immer weniger wird, dann probiere einmal das klare ‚Nein‘ aus, stelle dir eine Farbe vor und wie sich die Schutzhülle augenblicklich um dich bildet, nicht erkennbar für die Augen anderer Menschen, aber dir selbst immer ganz und gar bewusst. Es wird dir helfen, auch in den kommenden Monaten die vor dir liegen, die vor euch allen liegen, die euch sehr fordern werden.

Denn die Kräfte die im Moment auf diese Erde fließen sind sehr durchdringend, sie fordern euch Menschen sehr. Und wir haben es euch schon vor vielen, vielen Jahren immer wieder kundgetan, dass die Veränderung angefangen hat und das viele Menschen sich weigern werden, mit dieser Veränderung zu fließen, sie anzunehmen.

Und Veränderungen, so wie auch Transformationen, können oft auch schmerzhaft sein, euch einschränken, auch in eurem Leben, weil Dinge geschehen, die dazu dienen, dass sich das Leben auf dieser Erde verändern wird, dass die Menschen sich verändern werden. Und ebenfalls haben wir euch kundgetan, dass auch viele Menschen, viele

Seelen diese Erde verlassen werden. Sie haben andere Aufgaben, auch auf anderen Planeten in anderen Dimensionen. Aber die, die sich entscheiden zu bleiben helfen mit ihrem Sein.

Du musst dir darüber gar keine Gedanken machen, es würde dich wahrlich auch überfordern und selbst ich Raphael kann dir nicht sagen, kann dir nicht genau sagen wie sich die nächsten Jahre und Jahrzehnte gestalten werden.

Aber ich, Raphael weiß, eines Tages, egal wie lange es auch immer dauern wird, wird es erreicht sein und die Liebe, die Liebe wird sich ausbreiten in jedem Menschen, in jeder Seele, auf diesem eurem Planeten Erde. Die Menschen werden wieder Mitgefühl haben füreinander, werden sich nicht länger getrennt fühlen und werden sich umarmen, weil sie wissen dass sie alle, aber auch alle kommen aus dem Licht, aus dem Göttlichen.

Aber jetzt ist es wichtig, dass du auf dich achtest, dass du mit deinen Energien haushaltest, dass du dir immer wieder Ruheinseln einbaust und dass du deine Schutzhülle aktivierst. Ich habe aus diesem Grunde auch eine ganz einfache Übung gewählt, die aber trotz allem sie einigen von euch sehr einfach und leicht erscheint, sehr effektiv ist.

Probiere es aus, probiere es einfach aus und schau, wie du dich fühlst und wie sich dein Leben auch dadurch verändert, verändert in Richtung Leichtigkeit, verändert in Richtung Freude. Und ja, ich darf glücklich sein, ich darf in der Freude sein und darf die Fülle die um mich ist annehmen und genießen.



Ich Raphael lege den Schutz des Lichtes um dich, ich Raphael, der ich dich unendlich liebe, jeden Einzelnen von euch - auch dich. Ich hülle dich ein in ein Energiefeld von Licht und Liebe und danke dir, dass du bereit warst meine Botschaft zu vernehmen, dass du bereit warst dich einzulassen in ein heilendes Energiefeld, was dir Kraft und Stärke sendet für dein Leben.

**Om Sai Ram
Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein.**